

**BITTE SPERRFRIST BEACHTEN: 16.12.2024 19 Uhr**

## Modernisierte Sportanlage am Berliner Tor an Vereine übergeben

**Hamburg, 16.12.2024** – Ein moderner Kunststoffrasenplatz mit wettkampfgerechten Maßen und einer erneuerten Flutlichtanlage: So präsentiert sich die Oskar-Keßlau-Sportanlage am Berliner Tor nach ihrer Sanierung. Jetzt wurde der attraktive ligataugliche Fußballplatz vom Bezirk Hamburg-Mitte und der HafenCity Hamburg GmbH für den Spielbetrieb übergeben. Sie bietet insbesondere dem Störtebeker SV und dem Hamburg HafenCity FC ein neues Zuhause und fördert das Zusammenwachsen der HafenCity mit den Nachbarstadtteilen über den Sport.

**Sportsenator Andy Grote:** „Zu einer wachsenden Großstadt gehört eine wachsende Sportinfrastruktur. Daher investiert der Senat seit Jahren massiv in Bau und Modernisierung von Hallen und Plätzen. Unserem Anspruch als Active City, wohnortnah attraktive Sportangebote zu schaffen, wollen wir auch in den zentralen Stadtteilen und auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der HafenCity einlösen. Mit der langersehnten Einweihung der Sportanlage am Anckelmannsplatz stärken wir nicht nur die Lebensqualität, sondern auch den Zusammenhalt in den umliegenden Quartieren, die noch enger zusammenwachsen.“

**Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte:** „In den vergangenen neun Monaten hat der bezirkliche Sportstättenbau die vor allem in der HafenCity lange ersehnte Modernisierung der Sportanlage Anckelmannsplatz umsetzen können. Der alte Grandplatz ist einem modernen Kunststoffrasenplatz gewichen, bei der Gelegenheit konnte auch gleich eine neue Flutlichtanlage installiert werden. Das sorgt für eine witterungsbeständige und ganzjährig nutzbare Sportanlage, die vor allem den Sportvereinen aus der HafenCity zugutekommen soll.“

**Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH:** „Endlich konnten wir den Wunsch der HafenCity-Vereine nach einem ligatauglichen Fußballplatz erfüllen. Wir wünschen dem Störtebeker SV und dem Hamburg HafenCity FC hier einen guten Start. Die Oskar-Keßlau-Sportanlage ist von der HafenCity aus schnell zu erreichen und fördert zudem die Integration von Sportlerinnen und Sportlern aus den umliegenden Stadtteilen. Die HafenCity bietet unterdessen verschiedene kleinere Sportplätze und ergänzt dieses Angebot weiter. So kommt 2025 im Oberhafen eine neue Sportanlage mit Kunstrasenspielfeld (9er-Feld) hinzu.“

**Sebastian Ockelmann, Vorstandsmitglied Störtebeker SV:** „Wir feiern die Eröffnung unseres revitalisierten ligatauglichen Fußballplatzes – ein Meilenstein für Sport und Gemeinschaft in der HafenCity, Alt- und Neustadt. Trotz Herausforderungen wie Bürokratie und langer Planung hat sich unser unablässiger Einsatz gelohnt. Der neue Platz bietet sportliche Möglichkeiten, sich zu vergrößern, fördert ein aktives Leben und stärkt unsere Vision von Inklusion, Jugendarbeit und Zusammenhalt. Hier wird nicht nur Fußball gespielt, sondern Gemeinschaft gelebt. Wir danken allen Unterstützern, die diesen Erfolg ermöglicht haben. Gemeinsam starten wir ein neues Kapitel für unseren Verein, unsere Stadt und die Menschen, die Teil davon sind.“

**Maxim Louis Plucinski, Hamburg HafenCity FC:** „Der neue Fußballplatz am Berliner Tor ist ein bedeutender Meilenstein für den Hamburger Sport. Als Hamburg HafenCity FC e.V. freuen wir uns, Teil dieser Einweihung zu sein und diesen Ort künftig mit Leben zu füllen. Unser Verein steht für Entwicklung, Gemeinschaft und Emotionen – Werte, die wir insbesondere in unserer engagierten

Jugendarbeit fördern. Solche Projekte schaffen die Basis, um junge Talente zu stärken, Menschen zusammenzubringen und die Begeisterung für den Sport in unserer Stadt weiterzutragen.“

### **Weitere Modernisierungsarbeiten**

Die Modernisierung wurde von dem Bezirksamt Hamburg-Mitte durchgeführt und von der HafenCity Hamburg GmbH mit einem wesentlichen finanziellen Beitrag unterstützt. Weitere Planungen sehen vor, dass die Umkleiden der Sportanlage sowie die Außenanlagen einschließlich der Zuwegung und des Parkplatzes erneuert werden.

### **Hervorragend angebunden**

Die Oskar-Keßlau-Sportanlage liegt am Anckelmannsplatz in unmittelbarer Nachbarschaft des Berliner Tors. Die Station ist ein zentraler ÖPNV-Knoten mit S- und U-Bahn sowie Busanschlüssen. Von der HafenCity fährt man mit der U4 (Haltestellen HafenCity Universität oder Überseequartier) ohne Umstieg rund 10 Minuten, mit dem Bus M2 (Haltestelle Am Sandtorkai) rund 15 Minuten. Auch aus anderen Stadtteilen im Bezirk Hamburg-Mitte ist das Berliner Tor gut erreichbar. In der HafenCity selbst hatte sich ein Großspielfeld (11er-Feld) in der Vergangenheit als nicht realisierbar erwiesen. Die HafenCity bietet unterdessen verschiedene kleinere Sportplätze und ergänzt dieses Angebot weiter. So kommt 2025 im Oberhafen eine neue Sportanlage mit Kunstrasenspielfeld (9er-Feld) hinzu.

### **Städtebauliche Entwicklung**

Die Oskar-Keßlau-Sportanlage befindet sich im künftigen Alster-Bille-Elbe-Grünzug. Als direkte Grünverbindung soll hier eine Fuß- und Radwegeverbindung zwischen den Stadtteilen St. Georg, Hammerbrook und Rothenburgsort entstehen. Die Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG plant als Tochtergesellschaft der HafenCity Hamburg GmbH im Rahmen dieser Entwicklung u. a. eine neue Fuß- und Radwegbrücke über die nahe gelegene Bille. Perspektivisch macht der Alster-Bille-Elbe-Grünzug die Anlage auch mit dem Rad aus HafenCity und Rothenburgsort gut erreichbar.

Zudem liegt der Platz in dem „Sport- und Bewegungsraum im Park am Hochwasserbassin“, für den das Bezirksamt Hamburg-Mitte im Rahmen des Bundesförderprogramms „Modellvorhaben Mitte machen“ im Sommer 2022 einen Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem und städtebaulichem Ideenteil ausgelobt hatte (1. Platz: Atelier Le Balto Landschaftsarchitekten, Berlin, und c/o Zukunft Büro für Stadtplanung und Stadtentwicklung, Hamburg). Hierzu fand ebenfalls im Sommer 2022 ein Werkstattverfahren mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt, dessen Ergebnisse in die Aufgabenstellung für den Wettbewerb einfließen. Nicht zuletzt begünstigt der Rahmenplan Berliner Tor, den die Büros ROBERTNEUN ARCHITEKTEN GmbH und Vogt Landschaft GmbH im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und des Bezirksamts Hamburg-Mitte erarbeitet haben, die Nachbarschaft. So sollen die umliegenden Verkehrsräume zukunftsfähig gestaltet werden und für den Fuß- und Radverkehr fit gemacht werden. Auch großzügige Baumpflanzungen rund um den Verkehrsknotenpunkt sind vorgesehen.

### Pressekontakte:

#### **Bezirksamt Hamburg-Mitte | Pressestelle**

Josefina Kordys

Tel. 040 428 54-2880

[pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de)

**HafenCity Hamburg GmbH | Pressestelle**

Henrike Thomsen

Tel. 040-37472614

[thomsen@hafencity.com](mailto:thomsen@hafencity.com)

**Bildmaterial:**

Aktuelle Bilder von der Einweihung stellen wir gerne heute Abend ab ca. 20 Uhr per Mail zur Verfügung.  
Ab 17.12. 2024 finden Sie die Unterlagen hier:

[www.hafencity.com/presse](http://www.hafencity.com/presse)